

23.03.2018 – 10:00 Uhr

A.T. Kearney stärkt Beratung im weltweiten Automobilssektor aus Deutschland heraus

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/15196/3898954> -

Christian Malorny wird neuer Global Practice Head Automotive - Thomas Luk baut Chinageschäft aus

Dr. Christian Malorny wird neuer Partner bei A.T. Kearney und übernimmt die globale Führung des Bereichs Automotive. Zusätzlich verstärkt mit Thomas Luk ein weiterer Automotive Experte als Partner das Beratungsunternehmen. Er wird sich um den forcierten Ausbau des Chinageschäfts kümmern.

"Ich freue mich, mit Dr. Christian Malorny und Thomas Luk zwei ausgewiesene Automobilexperten in unserer Partnerschaft begrüßen zu können. Beide sind bestens vernetzte Branchenkenner im Top-Management und gehören zu den "Thought-Leadern" im sich global rasch wandelnden Automobilssektor", so Dr. Martin Eisenhut, Partner und Managing Director A.T. Kearney Zentraleuropa. "Unter der Führung von Dr. Christian Malorny als neuem Global Practice Head bündeln wir unsere weltweiten Automotive Kompetenzen und werden unsere Klienten noch schlagkräftiger unterstützen können."

Malorny hat für die Automobilbranche schon etliche innovative Ansätze entwickelt, die weltweit Aufmerksamkeit bekommen. "Angesichts der sich beschleunigenden Veränderungen in der Automobilbranche in Richtung digitaler Lösungen im Auto und entlang des Lebenszyklus, müssen sich auch die Beratungsunternehmen neu erfinden. Mut, Weitsicht sowie innovative Beratungsansätze, die unsere Klienten wirkungsvoll und nachhaltig stärken, sind jetzt gefragt", so Malorny.

Dabei spielt neben Europa und den USA China eine immer größere Rolle. Dies gilt nicht nur als wichtiger Absatzmarkt, sondern zunehmend als Innovationsstandort, an dem die Schlüsselthemen Autonome und Vernetzte Mobilität ebenso entwickelt werden wie neue Antriebstechnologien.

Technologische Innovationen sind dabei nur eine Seite. Die disruptiven Marktveränderungen mit neuen Marktteilnehmern und Geschäftsmodellen benötigen auch neue Wertschöpfungsketten, Produktionsverfahren und -abläufe. Thomas Luk sieht nicht nur für die etablierten Automobilbauer, sondern auch für die gesamte Zulieferindustrie und Serviceunternehmen einschneidende Veränderungen voraus. Insbesondere in China sind die zunehmenden regulatorischen Bedingungen weitreichend und strategische Kooperationen mit lokalen Partnern erfolgsentscheidend. "Gewinnen wird derjenige, der nicht nur für Digitalisierung und die neue Mobilität passende Antworten entwickelt, sondern auch zusammen mit seinen Kooperationspartnern die eigene Leistungsfähigkeit steigert und die gesamte Wertschöpfungskette danach ausrichtet", unterstreicht Luk.

Dr.-Ing. Christian Malorny:

Maschinenbaustudium an der Technischen Universität Berlin. Fünfjährige Assistenzzeit am Lehrstuhl für Qualitätswissenschaft des Produktionstechnischen Zentrums in Berlin. Publikation von rund 250 Fachaufsätzen sowie 5 Bücher zu unternehmerischen Fragestellungen. Auszeichnungen seiner wissenschaftlichen Leistungen mit hohen Preisen, u.a. mit dem European Quality Award for Thesis der European Foundation for Quality Management. 20 Jahre Berater bei McKinsey&Company, Inc. mit Schwerpunkt Automobil- und Maschinenbauindustrie.

Dipl.-Kfm. techn. Thomas Luk:

Studium der technischen Betriebswirtschaftslehre an der Universität Stuttgart und Investment Management in New York. Über 10 Jahre Beratungserfahrung u.a. bei McKinsey&Company, Inc. im Bereich Automobil- und Hightechindustrie mit Schwerpunkt im Bereich Performance Transformations und strategische Kooperationen in Europa und China. Experte für strategische Fragestellungen von internationalen Klienten in China.

Kontakt:

Michael Scharfschwerdt
Director Marketing & Communications
A.T. Kearney GmbH
Charlottenstraße 57
10117 Berlin

Telefon: + 49 30 2066 3363
E-Mail: michael.scharfschwerdt@atkearney.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001237/100813756> abgerufen werden.